

## REFERENTEN

**PD Dr. med. Dominik Irrnich**  
Interdisziplinäre Schmerzambulanz  
Campus Innenstadt  
2. Vorsitzender der DÄGfA,  
Leiter des Fortbildungszentrums  
München

**Sonja Marić**  
Leitung Institut für Ost-West Medizin  
Bad Homburg

**PD Dr. med. Michael Noll-Hussong**  
Leiter der Hochschulambulanz an der Klinik  
für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
der Universitätsklinik Ulm

**Sabine Schierl**  
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin  
Vorstandsmitglied der DÄGfA  
Bad Endorf

**Dr. rer. nat. Herbert Schwabl**  
Leitung Forschungsabteilung Padma AG  
Wetzikon, Schweiz

**Dr. med. Dipl.-oec. troph. Uwe Siedentopp**  
Arzt für Naturheilverfahren, Akupunktur  
Ernährungswissenschaftler  
Kassel

**PD Dr. med. Andreas Stengel**  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt  
Psychosomatik Charité  
2. Vorsitzender Deutsche Gesellschaft für  
Neurogastroenterologie und Motilität e.V.  
Berlin

## ANMELDUNG

DÄGfA – Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V.  
Würmtalstr. 54 · 81375 München  
Tel. 089 / 710 05-11 · Fax 089 / 710 05-25  
www.daegfa.de · fz@daegfa.de

### Gebühr Symposium

100 Euro regulär  
80 Euro DÄGfA-Mitglieder  
35 Euro Student/innen

### Gebühr Spezialkurs

am Sonntag, 20.03.2016  
210 Euro regulär  
160 Euro DÄGfA-Mitglieder  
80 Euro Student/innen

Unabhängige Veranstaltung, kein Firmensponsoring

### CME

Die Veranstaltungen sind bei der Hessischen  
Landesärztekammer zertifiziert

### Hotelreservierung

Fremdenverkehrsamt Frankfurt am Main  
Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main  
Tel. 069 / 212 38 800 · www.frankfurt-tourismus.de

### Veranstaltungsort

Ka Eins  
Kasseler Str. 1 a · 60486 Frankfurt am Main  
Tel. 069 / 792 09 733 · www.ka-eins.de

Anmeldung, Informationen und Kursbuchung im  
Internet oder telefonisch:



**Deutsche Ärztegesellschaft  
für Akupunktur e.V. (DÄGfA)**

Fortbildungszentrum  
Würmtalstr. 54  
81375 München

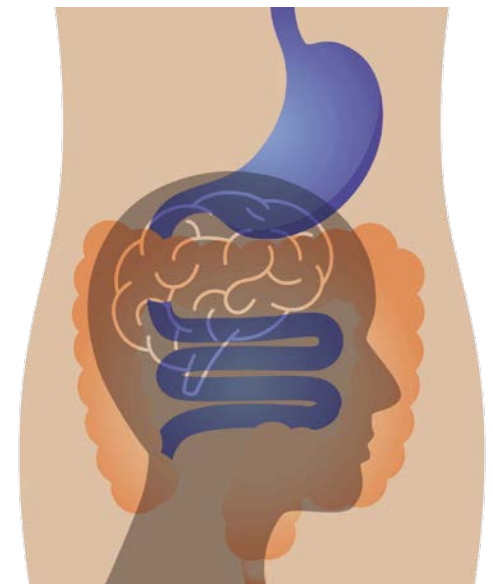
Tel. 089 / 710 05-11  
fz@daegfa.de  
www.daegfa.de



DÄGfA-Symposium

## Der Bauch denkt

Die Bauch-Hirn-Connection  
im Fokus von Wissenschaft,  
Tibetischer und  
Chinesischer Medizin



19. März 2016  
Frankfurt

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Magen-Darm-Erkrankungen wie Dyspepsie, Reizmagen und Reizdarm, Obstipation und chronisch-entzündliche Darmerkrankungen nehmen immer mehr zu. Mittlerweile haben sie den Charakter von Volkskrankheiten erreicht. Dabei kommt den Wechselwirkungen von Verdauung, Immunität und Psyche eine entscheidende Bedeutung zu. In der Neurobiologie steht die Bauch-Hirn-Achse im Fokus intensiver Forschung.

Die großen asiatischen Medizinsysteme haben schon seit Jahrhunderten den Bauch, die Bedeutung von Gesundheit und Krankheit aus der „Mitte“, in das Zentrum von Ätiologie und Pathologie gestellt.

Mit diesem Symposium möchten wir in einen regen Austausch von aktuellen Erkenntnissen der Neurogastroenterologie und Psychosomatik sowie dem Erfahrungswissen in der Tibetischen und Chinesischen Medizin eintreten.

Darüber hinaus bietet das Symposium die Möglichkeit, einen Einblick und Einstieg in die Tibetische Medizin zu nehmen. Eine erste Vertiefung bietet der am nächsten Tag stattfindende Spezialkurs „Diagnostik und Therapie von Magen-Darm-Erkrankungen in der Tibetischen Medizin“.

Wir freuen uns auf spannende Vorträge, interessante Diskussionen und einen anregenden Erfahrungsaustausch mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen



Priv.-Doz. Dr. med. Dominik Irrnich  
Leiter des Fortbildungszentrums



Sonja Marić  
Institut für Ost-West Medizin

## PROGRAMM

| Zeit      | Thema/Referenten   |
|-----------|--|
| 09:00 Uhr | <b>Begrüßung und Moderation</b><br>PD Dr. D. Irrnich, S. Marić   |
| 09:10 Uhr | <b>Neurogastroenterologische Aspekte der Bauch-Hirn-Achse</b><br>PD Dr. A. Stengel   |
| 09:40 Uhr | <b>Brain-Gut-Axis: Psychosomatik in der Gastroenterologie</b><br>PD Dr. M. Noll-Hussong  |
| 10:10 Uhr | <b>Einfluss von Lebensstil, Ernährung und Umwelt auf die Entwicklung von Kindern aus Sicht der Chinesischen Medizin</b><br>S. Schierl  |
| 10:40 Uhr | <b>Diskussion</b>  |
| 11:00 Uhr | <i>Kaffeepause</i>   |
| 11:30 Uhr | <b>Geist-Hirn-Bauch-Interaktionen in der Tibetischen Medizin</b><br>S. Marić   |
| 12:00 Uhr | <b>Tibetische Rezepturen bei Magen-Darm-Erkrankungen</b><br>Dr. H. Schwabl   |
| 12:30 Uhr | <b>Ernährung und Psyche bei Darmerkrankungen in der Chinesischen Medizin</b><br>Dr. U. Siedentopp  |
| 13:00 Uhr | <i>Mittagspause</i>  |
| 14:30 Uhr | <b>Workshop A und B im Wechsel</b><br><br><b>Workshop A:</b><br><b>Tibetische Medizin</b><br><b>Verdauung als Lebenskraft und Krankheitsursache – der systemische Behandlungsansatz der Tibetischen Medizin</b><br>S. Marić, Dr. H. Schwabl<br><br><b>Workshop B:</b><br><b>Chinesische Medizin</b><br><b>Integrative Behandlungskonzepte bei Bauch-Hirn-Disharmonien in der Chinesischen Medizin</b><br>S. Schierl, Dr. U. Siedentopp |

## PROGRAMM

| Zeit      | Thema/Referenten   |
|-----------|--|
| 16:00 Uhr | <i>Kaffeepause</i>   |
| 16:30 Uhr | <b>Workshop A: Tibetische Medizin</b><br>S. Marić, Dr. H. Schwabl<br><br><b>Workshop B: Chinesische Medizin</b><br>S. Schierl, Dr. U. Siedentopp |
| 17:30 Uhr | <b>Abschlussdiskussion</b>   |
| 18:00 Uhr | Ende der Veranstaltung   |

### SPEZIALKURS Diagnostik und Therapie von Magen-Darm-Erkrankungen in der Tibetischen Medizin

Termin: Sonntag, 20.03.2016  
Referentin: S. Marić, M.A.

Der Bewahrung der Verdauungshitze, *Medrod*, als zentraler Kraft des Körpers kommt in der Tibetischen Medizin in der Ätiologie, Pathologie und Therapie eine besondere Bedeutung zu unter Einbeziehung von Faktoren wie Psyche/Geisteshaltung, Konstitution, Diätetik, Lifestyle.

Auf einer Drei-Säfte-Lehre basierend eröffnet die Tibetische Medizin mit ihrem tiefgreifenden Mind-Body-Konzept einen Zugang zu eigenen Krankheitskonzepten von Magen-Darm-Erkrankungen. In diesem Spezialkurs sollen die grundlegende Diagnostik und wichtigsten Therapieformen der Tibetischen Medizin von funktionellen und psychosomatischen gastrointestinalen Erkrankungen praxisrelevant vermittelt werden.